

In die Badewanne für einen guten Zweck

Der Turnverein Watt ist dieses Jahr 100 Jahre alt geworden. Die Feiern begannen am Samstag mit einem grossen Wattkampf samt Postenlauf. Der Erlös der Festlichkeiten wird für einen guten Zweck eingesetzt werden.

KATARZYNA SUBOTICKI

REGENSDORF. Wenn ein Verein sein hundertjähriges Bestehen feiert, dann muss das Fest dementsprechend gross angelegt werden. Dieses Prinzip haben die Verantwortlichen des Turnvereins Watt am letzten Samstag, beim ersten von zahlreichen Events des Turnvereins in diesem Jahr, dann auch umgesetzt. Die Vereinsmitglieder feierten mit einem gross angelegten «Wattkampf» rund um den Watter Rebberg. Unter dem Motto «Herausforderung für einen guten Zweck» warteten sechs Posten auf die Teilnehmer. «Wir wollten das Jubiläum nicht alleine, sondern mit allen feiern: mit dem Dorf, mit den Vereinen, Firmen, Sponsoren und Kindern», sagte OK-Präsident Jörn Eriksen.

Den Wattkampf bestritten 15 Kinder- und 24 Erwachsenengruppen. Die Kategorien waren in Männer, Frauen und Mixed unterteilt. Die Aufgaben der rund 100 Teilnehmer bestanden unter anderem darin, eingepackte Siloballen zu rollen, auf einem Harassenwagen mit einem eingebauten Trottinett um Hindernisse



Mit Plauschwettkämpfen namens Wattkampf feierte der Turnverein Watt sein hundertjähriges Bestehen. Bilder: Balz Murer

Ufer Wasser in einem Glas transportieren und in einer Milchkanne sammeln. «Im Schnitt waren wir an den Posten nicht schlecht», sagte Chenevard.

Der Watter 100er-Club war beim Pad-

zu viel», sagt Steinemann. Mit den Resultaten war die Kantonsrätin zufrieden. «Wir waren relativ gut», sagte sie und fügte lachend an: «Aber ich glaube nicht wegen mir.»

Menschen einsetzt, und der Primarschule Regensdorf ein Sportcamp organisiert. Über 50 behinderte Kinder sowie rund 40 Schüler der Primarschule haben daran teilgenommen. Während des Sport-

OK-Präsident Jörn Eriksen.

Den Wattkampf bestritten 15 Kinder- und 24 Erwachsenengruppen. Die Kategorien waren in Männer, Frauen und Mixed unterteilt. Die Aufgaben der rund 100 Teilnehmer bestanden unter anderem darin, eingepackte Siloballen zu rollen, auf einem Harassenwagen mit einem eingebauten Trottinett um Hindernisse herum Slalom zu fahren oder in Baggern mit Gläsern aus einer Regentonne möglichst viel Wasser zu schöpfen.

Wasser im Boot übers Wasser tragen

Um den kompetitiven Charakter mit einzubringen, traten jeweils zwei Mannschaften gegeneinander an. Die sechsköpfige Gruppe der Damenriege Watt um Leiterin Edith Chenevard versuchte sich am Teich mit Wassertransport. In einer Badewanne paddelnd, mussten sie von einem

Ufer Wasser in einem Glas transportieren und in einer Milchkanne sammeln. «Im Schnitt waren wir an den Posten nicht schlecht», sagte Chenevard.

Der Watter 100er-Club war beim Paddeln der Gegner der Damenriege. Mit SVP-Kantonsrätin und Nationalratskandidatin Barbara Steinemann aus Watt hatte sich der vorwiegend aus Herren bestehende Club weibliche Unterstützung ins Boot geholt. Der Club wurde extra in diesem Jubiläumsjahr gegründet. Die Mitglieder unterstützen den Turnverein mit 100 Franken im Jahr. «Ich wurde angefragt, weil noch Unterstützung für die Mannschaft gesucht wurde. Am Schluss hatten wir jetzt aber sogar zwei Personen

zu viel», sagt Steinemann. Mit den Resultaten war die Kantonsrätin zufrieden. «Wir waren relativ gut», sagte sie und fügte lachend an: «Aber ich glaube nicht wegen mir.»

Zwar standen Sport und Spass im Zentrum des Wattkampfs, der Anlass hatte aber noch ein weiteres Ziel. «Jede Mannschaft hat Startgeld bezahlt, dazu haben wir die Einnahmen der Festwirtschaft», sagte Eriksen.

Für einen guten Zweck

Der ganze Erlös wird für einen guten Zweck eingesetzt. Der TV Watt hat vergangene Woche zusammen mit der Stiftung Vivendra, die sich für behinderte

Menschen einsetzt, und der Primarschule Regensdorf ein Sportcamp organisiert. Über 50 behinderte Kinder sowie rund 40 Schüler der Primarschule haben daran teilgenommen. Während des Sportcamps im Schulhaus Pächterried organisierte der Turnverein Lektionen für die Kinder in verschiedenen sportlichen Disziplinen. Der Erlös des Wattkampfs wird nachträglich für die Finanzierung dieses Camps eingesetzt.

Der TV Watt feiert sein Jubiläum mit zwei weiteren öffentlichen Events: mit der Gründungsfeier am 15. August auf dem Watter Dorfplatz und dem Turnfest wie zu Gotthelfs Zeiten während des Watterfäschts am 5. September.



Kantonsrätin Barbara Steinemann half dem Watter 100er-Club dabei, in einer Badewanne paddelnd Wasser über einen Teich zu transportieren.



Sport und Spass standen im Vordergrund beim Wattkampf - hier war besonders Geschicklichkeit gefragt.